



Wir achten auf die Umwelt: Diese Broschüre wurde auf ökologischem, umweltfreundlichem, nachhaltigem, FSC-zertifizierten Recycling-Papier gedruckt.



Geschäftsbericht 2024

Raiffeisenbank
Straubing eG



Vorwort des Vorstands



Rainer Haas (Vorstandsvorsitzender)



Stefan Hinsken (Vorstandsmitglied)

Ein ereignisreiches Jahr 2024 liegt hinter uns. Es war geprägt von infrastrukturellen Weiterentwicklungen und technischem Fortschritt. Ein Jahr, das trotz aller Herausforderungen Mut gemacht und positive Entwicklungen ermöglicht hat. In einem globalen Umfeld, das sich rasant verändert, braucht es jedoch eines mehr denn je: Vertrauen.

Für uns als Ihre Raiffeisenbank Straubing ist Vertrauen kein abstrakter Begriff, sondern das Fundament unseres täglichen Handelns. Es zeigt sich im persönlichen Kontakt, in der digitalen Begegnung und in jeder Entscheidung, die wir für und mit unseren Kunden treffen. Vertrauen entsteht nicht durch Worte, sondern durch konsequentes Tun – verlässlich, transparent und genossenschaftlich.

Gerade deshalb freut es uns, dass wir 2024 nicht nur ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr abschließen konnten, sondern auch zahlreiche Meilensteine erreicht haben, die das Vertrauen in unsere Bank stärken: Mit dem neuen Finanzzentrum in der Wittelsbacherhöhe haben wir moderne Räume für hochwertige Beratung geschaffen. Ebenso tragen unsere optimierten Servicepunkte wie an unserem Standort in Rain zur Stärkung dieses Vertrauens bei. Sie sichern die flächendeckende Präsenz unserer Bank in der Region und bieten allumfassenden Service von Bargeldbezug bis hin zum LIVE SERVICE, dessen Nutzung einen neuen Höchststand erreicht hat.

Wir merken nun: Die Strategie, unser Leistungsangebot in Finanzzentren und Servicepunkte aufzuteilen, geht auf. Dieses positive Kundenfeedback bestätigt uns darin, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen.

Vertrauen entsteht auch durch Menschen. Deshalb gilt vor allem unseren Mitarbeitern ein herzlicher Dank für ihren unermüdlichen Einsatz und für ihre herausragende Leistung zum Wohl der Kunden unserer Bank.

Ebenfalls danken wir unserem Aufsichtsrat, unserem Betriebsrat und unseren Verbundpartnern für die stets vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Bei Ihnen, liebe Vertreterinnen und Vertreter, bedanken wir uns für Ihre Verbundenheit, Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Dank dieser Treue und dem Zusammenhalt konnten wir 2024 auf unser 130-jähriges Bestehen zurückblicken und sind voller Zuversicht, dass diesem Jubiläum noch viele weitere folgen werden.

Rainer Haas
Vorstandsvorsitzender

Stefan Hinsken
Vorstandsmitglied



Franz Lehner
(Aufsichtsratsvorsitzender)



Gunda Krauser



Johann Paukner



Georg Wagner



Georg Edbauer

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 in sieben gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Dabei hat der Vorstand stets ausführlich über die geschäftliche Entwicklung sowie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und über besondere Ereignisse berichtet. Der Aufsichtsrat hat sich zudem umfassend mit der Geschäfts- und Risikostruktur sowie den Projekt- und Investitionsvorhaben der Raiffeisenbank Straubing beschäftigt.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet. Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Vorschlag über die Verwendung des Jahresüberschusses entsprechen den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Ich freue mich, dass die Raiffeisenbank Straubing trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen und dynamischer Entwicklungen erneut einen positiven Jahresabschluss vorlegen kann. Möglich war dies, weil sie für die Menschen in der Region, für Unternehmen und für ihre Mitglieder stets ein vertrauenswürdiger Partner geblieben ist.

Die Bank wirtschaftet verantwortungsvoll und im Sinne einer nachhaltigen zukunftsorientierten Entwicklung – mit klarer Ausrichtung auf Stabilität und langfristige Werte und Kundenbeziehungen.

Dem Vorstand, den Mitarbeitern sowie dem Betriebsrat danke ich im Namen des Aufsichtsrats für ihren persönlichen Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr.

Ein besonderer Dank gilt unserem Aufsichtsratskollegen Georg Wagner, der altersbedingt ausscheiden wird, für die sehr angenehme Zusammenarbeit in den letzten 26 Jahren. Im Namen des gesamten Aufsichtsrats wünsche ich ihm nur das Beste für seine Zukunft.


Franz Lehner
Aufsichtsratsvorsitzender

Januar



BESTE BANK vor Ort 2024: „Qualität trifft Innovation“

Im umfangreichen und unabhängigen Bankentest der Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH konnten wir mit unserem Gesamtangebot überzeugen und wurden mit der Gesamtnote von 1,73 als BESTE BANK vor Ort ausgezeichnet. Die Befragten bewerteten uns in den Kategorien Kundenorientierung, Servicequalität, Digital Check, Beratungsqualität und Nachbetreuung.

Februar



„Pack ma's o'': Unser erster sozialer Vormittag

An einem Tag, an dem normalerweise die Türen der Banken geschlossen bleiben, haben wir mit unserem ersten sozialen Vormittag ein Zeichen für gesellschaftliches Engagement gesetzt. In zwei Gruppen aufgeteilt, haben jeweils 20 Mitarbeiter unserer Bank mit dem Bund Naturschutz und im Seniorenheim Pro Seniore angepackt.

März



Ein Prosit auf 130 Jahre Raiffeisenbank Straubing

Wenn das kein Grund zum Feiern ist: 2024 konnten wir auf unser 130-jähriges Bestehen zurückblicken. Und dieses Jubiläum nahmen wir zum Anlass, um mit einer ganz besonderen Bieredition zu feiern: dem ersten Bier, dessen Rezept mittels Künstlicher Intelligenz (KI) entwickelt und dann von den Experten der Karmeliten Brauerei verfeinert und gebraut wurde.

Mai



Eröffnung unseres Finanzzentrums Straubing

Im Mai 2024 war es soweit: Nach zweieinhalb Jahren Bauzeit feierten wir die offizielle Eröffnung unseres neuen Finanzzentrums an der Wittelsbacherhöhe 14. Mit einem Tag der offenen Tür boten wir Interessierten einen Einblick in die neuen Räumlichkeiten und Dienstleistungen. Die Veranstaltung wurde begleitet von Live-Musik, einem Bierzelt, einer Hüpfburg sowie einem Gewinnspiel.

Juni



Eröffnung unseres Servicepunkts am Theresienplatz

Nach einer Umbauzeit von rund sechs Monaten wurde der neue Servicepunkt Straubing Zentrum am Theresienplatz 33 eingeweiht. Im Beisein des 2. Bürgermeisters Dr. Albert Solleder, Pater Martin Müller, Pfarrerin Christine Rießbeck und dem Aufsichtsratsvorsitzenden Franz Lehner eröffneten die Vorstände Rainer Haas und Stefan Hinsken die neue Filiale.

September



„Nission 2025“ gewinnt den PEPE Award

Unsere Nachhaltigkeitskampagne „Nission 2025“ wurde mit dem PEPE Award in der Kategorie „Komplexität leicht gemacht“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde im Rahmen der PEPE digital masters 2024 in Berlin verliehen, wo die Entscheidung durch eine Live-Abstimmung fiel. Der PEPE Award wird unter Volksbanken und Sparkassen für herausragende Marketing- und Kommunikationsprojekte vergeben.

November



Eröffnung unseres neuen Servicepunkts in Rain

In Anwesenheit von Stefan Hinsken und Franz Lehner wurde im November 2024 die Weiterentwicklung des Servicepunkts Rain präsentiert. Zu den Ehrengästen zählten unter anderem Bürgermeisterin Anita Bogner sowie Vertreter der Polizei und der Firma Veloform. Stefan Hinsken erläuterte die strategischen Hintergründe und technischen Details des neuen Konzepts, das zukünftig flächendeckend im Geschäftsgebiet umgesetzt wird.

November



Unser erster „Bring-dein-Kind-mit-zur-Arbeit-Tag“

Ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein: Am Buß- und Betttag fand erstmals unser „Bring-dein-Kind-mit-zur-Arbeit-Tag“ statt. Dieser Tag gab dem Nachwuchs der Mitarbeiter nicht nur spannende Einblicke in den Berufsalltag ihrer Eltern, sondern stellte auch eine Unterstützung für die Eltern dar, indem er eine Lösung für die Kinderbetreuung an diesem Arbeitstag bot.

Aktivseite

1. Jahresbilanz zum 31.12.2024

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			5 541 696,45		3 939
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			8 608 961,72		8 526
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	8 608 961,72				(8 526)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	14 150 658,17	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				(-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			40 919 342,13		56 657
b) andere Forderungen			13 158 210,36	54 077 552,49	18 025
4. Forderungen an Kunden				747 694 518,63	701 780
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	320 635 681,46				(288 333)
Kommunalkredite	62 116 234,37				(54 641)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
ab) von anderen Emittenten		-	-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		19 311 673,54			7 020
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	19 311 673,54				(7 020)
bb) von anderen Emittenten		120 306 103,54	139 617 777,08		122 110
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	116 296 186,88				(118 096)
c) eigene Schuldverschreibungen			-	139 617 777,08	-
Nennbetrag	-				(-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				85 421 672,15	68 934
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			15 735 857,31		14 808
darunter: an Kreditinstituten	392 082,93				(392)
an Finanzdienstleistungsinstituten	453 371,22				(5)
an Wertpapierinstituten	-				(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			55 650,00	15 791 507,31	56
darunter: bei Kreditgenossenschaften	-				(-)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
bei Wertpapierinstituten	-				(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				25 000,00	25
darunter: an Kreditinstituten	-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
an Wertpapierinstituten	-				(-)
9. Treuhandvermögen				872 827,05	1 013
darunter: Treuhandkredite	872 827,05				(1 013)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			2 856,00		8
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-	2 856,00	-
12. Sachanlagen				16 453 386,56	14 611
13. Sonstige Vermögensgegenstände				1 503 924,88	3 800
14. Rechnungsabgrenzungsposten				-	-
Summe der Aktiva				1 075 611 680,32	1 021 312

Passivseite				
	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		-		-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		88 666 512,08	88 666 512,08	83 100
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		103 143 344,87		124 132
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		- 103 143 344,87		-
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig		509 527 848,31		455 967
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		271 016 347,67	780 544 195,98	261 945
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		-		-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		-	-	-
darunter: Geldmarktpapiere	-			(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-			(-)
4. Treuhandverbindlichkeiten			872 827,05	1 013
darunter: Treuhandkredite	872 827,05			(1 013)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			866 852,85	627
6. Rechnungsabgrenzungsposten			66 425,56	81
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		1 349 586,00		1 386
b) Steuerrückstellungen		1 802 533,29		64
c) andere Rückstellungen		1 452 726,17	4 604 845,46	1 487
8.			-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			-	-
10. Genussrechtskapital			-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-			(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			35 000 000,00	32 000
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-			(-)
12. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital		4 341 924,88		4 320
b) Kapitalrücklage		-		-
c) Ergebnisrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage		28 150 000,00		27 000
cb) andere Ergebnisrücklagen		28 150 000,00		27 000
cc)		- 56 300 000,00		-
d) Bilanzgewinn		1 204 751,59	61 846 676,47	1 190
Summe der Passiva			1 075 611 680,32	1 021 312
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		3 608 972,29		3 274
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		- 3 608 972,29		-
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		39 619 881,84	39 619 881,84	37 507
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-			(-)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		24 289 902,28			21 003
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		3 270 577,80	27 560 480,08		1 005
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	-				(-)
2. Zinsaufwendungen			-11 271 307,57	16 289 172,51	-5 482
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-286,00				(-)
darunter: erhaltene negative Zinsen	11 821,52				(-)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			2 992 650,00		1 416
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			285 167,08		279
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	3 277 817,08	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	-
5. Provisionserträge			7 833 653,64		7 528
6. Provisionsaufwendungen			-1 583 256,94	6 250 396,70	-1 156
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				3 064 667,08	310
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		415,00			(15)
.....				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-7 801 190,42			-7 358
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-1 747 640,16	-9 548 830,58		-1 674
darunter: für Altersversorgung	-300 778,56				(-331)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-6 061 111,28	-15 609 941,86	-6 472
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-1 171 038,41	-560
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-310 443,60	-156
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-16 279,00			(-18)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-2 855 153,70		-19
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			-	-2 855 153,70	-
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-1 481 593,56		-2 037
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			-	-1 481 593,56	-
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				7 453 882,24	6 627
20. Außerordentliche Erträge			-		-
21. Außerordentliche Aufwendungen			-		-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-2 025 874,78		-748
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-28 185,13	-2 054 059,91	-30
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-3 000 000,00	-4 000
25. Jahresüberschuss				2 399 822,33	1 849
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				2 399 822,33	1 849
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			-		-
				2 399 822,33	1 849
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-597 535,37		-330
b) in andere Ergebnismrücklagen			-597 535,37	-1 195 070,74	-329
29. Bilanzgewinn				1 204 751,59	1 190